

Dresdner Dampfisenbahn AG
Hauptmannstraße 14
01139 Dresden

Jahresabschluss
zum
31.12.2006

Ausführung zur Offenlegung
Festgestellt am 17.07.2007 durch die Hauptversammlung

Bilanz
G u. V
Anhang
Lagebericht
Schlussbemerkung

Dresdner Dampfeisenbahn AG
Bilanz zum 31.12.2006

AKTIVA	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO	PASSIVA	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00			
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,02	1,02	I. Gezeichnetes Kapital	130.000,19	130.000,19
II. Sachanlagen	80.440,01	81.271,73	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	5.000,00	5.000,00	III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
	<u>85.441,03</u>	<u>86.272,75</u>	IV. Gewinn-/Verlustvortrag	-41.155,50	-30.081,28
			V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	<u>-4.529,68</u>	<u>-11.074,22</u>
B. Umlaufvermögen				<u>84.315,01</u>	<u>88.844,69</u>
I. Vorräte	0,00	0,00	B. Rückstellungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.577,02	6.789,55	C. Verbindlichkeiten	6.973,32	6.885,37
III. Wertpapiere	0,00	0,00			
IV. Flüssige Mittel	1.270,28	2.667,76	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>5.847,30</u>	<u>9.457,31</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
	<u>91.288,33</u>	<u>95.730,06</u>		<u>91.288,33</u>	<u>95.730,06</u>

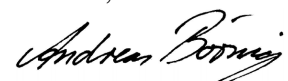
Dresden, 11.04.2007

Andreas Böhmig

Dresdner Dampfisenbahn AG
Gewinn- und Verlustrechnung 2006

	01.01.-31.12.06	01.01.-31.12.05
	EURO	EURO
1. Rohergebnis	50,00	-80,13
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-42,00	-43,39
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-911,38	-8.084,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.952,06	-3.999,15
5. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,66	1,29
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212,22	-493,55
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.067,00	-12.698,93
11. außerordentliche Erträge	0,00	19.720,48
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	-17.704,93
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.015,55
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,78	72,62
15. sonstige Steuern	-463,46	-463,46
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.529,68	-11.074,22

Dresden, 11.04.2007



Anhang zum Jahresabschluss 2006 der Dresdner Dampfeisenbahn AG

Allgemeines, Bewertungsansätze

Der Jahresabschluss wurde nach den einschlägigen Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt. Die Gliederung richtet sich nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

In der Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung. Die Gliederung richtet sich nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Wertgegenstände des Anlagevermögens wurden linear abgeschrieben.

Erläuterungen zu Aktiva

Die Sachanlagen der Dresdner Dampfeisenbahn AG bestehen im Wesentlichen aus dem ca. 2000qm großen Bahnhofsgrundstück Radeburg, das mit 61.252,92 € aktiviert ist und dem Gewerbebereich des Bahnhofsgebäudes (Erdgeschoss), der mit 19.175,44 € aktiviert ist.

Die übrigen Sachanlagen in Höhe von 9,62 € bestehen aus geringwertigen Wirtschaftsgütern und abgeschriebenen Büroausstattungen, die noch mit ihren Erinnerungswerten aktiviert sind.

Die Finanzanlagen bestehen aus einer 20%-Beteiligung an der namensaktie.de GmbH und sind mit ihrem Einstandspreis in Höhe von 5.000,00 € aktiviert.

Erläuterungen zu Passiva

Bei der namensaktie.de GmbH bestehen Verbindlichkeiten durch ausstehende Einlagen in Höhe von 2.500,00 €, die kurzfristig fällig werden können.

Bei der Deutschen Bahn AG bestehen noch Restverbindlichkeiten durch einen verlorenen Rechtsstreit in Höhe von 4.343,72 €, für die eine Stundung bis zur Klärung einer Gegenforderung ausgehandelt werden konnte.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2006 enthält keine gesondert erklärungsbedürftigen Geschäftsvorfälle.

Besetzung und Vergütung der Organe der Gesellschaft

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates sind bestellt:

Dr. Ulrich Münzer, Stuttgart (Vorsitzender)
Dr. Detlef Werner, Berlin (stellv. Vorsitzender)
Dr. Karla Börnig, Dresden

Zum Mitglied des Vorstandes ist bestellt:

Andreas Börnig, Dresden

Weitere Mitarbeiter wurden nicht fest beschäftigt.

Aufsichtsrat und Vorstand erhielten im Geschäftsjahr 2006 keine Vergütung.

Ergebnis/Ergebnisverwendung

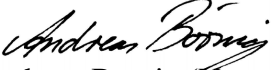
Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 4.529,68 € als Verlustvortrag zu passivieren.

Pflichtangaben nach §160 AktG

Zum Bilanzstichtag war das Grundkapital von 130.000,19 € in 130.000 nennwertlose Stück-Namensaktien eingeteilt. Sämtliche Aktien sind nicht verbrieft.

Zum Bilanzstichtag verfügt das Unternehmen über ein genehmigtes Kapital von 65.000 € . Das genehmigte Kapital ist bis zum 30.6.2009 befristet. Die Bedingungen zum genehmigten Kapital sind in der Satzung unter §3 Absatz 3 geregelt.

Dresden, 11.04.2007


Andreas Börnig (Vorstand)

Lagebericht 2006 der Dresdner Dampfeisenbahn AG

Im Geschäftsjahr 2006 wurden im Güterboden des Bahnhofs Radeburg mehrere Baumaßnahmen durchgeführt, um Veranstaltern bessere Voraussetzungen für Events anbieten zu können. Mit der erhöhten Attraktivität der Räumlichkeiten konnten externe Organisatoren angesprochen werden, die im vierten Quartal 2006 ein erstes größeres Konzert mit dem bekannten Liedermacher „Gerhard Schöne“ sowie diverse kleinere Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt haben.

Eine Klärung in der Angelegenheit „unrechtmäßige Übereignung unseres Fahrgastunterstandes an die BVO-Bahn GmbH durch die Deutsche Bahn AG“ (siehe Lagebericht 2005) konnte auch im Geschäftsjahr 2006 nicht herbeigeführt werden.

Ausblick:

Die positive Resonanz auf die ersten Veranstaltungen im Bahnhof Radeburg lässt weitere Investitionen in den Ausbau des Gebäudes zu Veranstaltungszwecken sinnvoll erscheinen. Für 2007 ist die Vergrößerung des Eingangsbereiches sowie der Einbau einer Cateringküche geplant. Die Finanzierung der Maßnahmen soll wiederum mit Eigenmitteln erfolgen. Die Aufnahme von Fremdkapital ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Wertschöpfung aus den geplanten Maßnahmen soll durch die Vermietung des Güterbodens und der unteren Bahnhofsetage an externe Veranstalter realisiert werden.

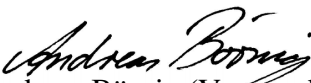
Dresden, 11.04.2007



Andreas Börnig (Vorstand)

Schlussbemerkung

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2006 wurde, ausgehend von der Vorjahresbilanz, aus den Büchern des Unternehmens unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt. Er schließt mit einer Bilanzsumme von 91.288,33 € ab und weist einen Jahresfehlbetrag von **-4.529,68 €** aus. Alle Finanzkonten sind durch entsprechende Auszüge zum 31.12.2006 nachgewiesen. Der Jahresabschluss wurde am 17.07.2007 durch die Hauptversammlung einstimmig festgestellt.


Andreas Börnig (Vorstand)